

Pulsschlag

DAS AMTSBLATT DER STADT ZWICKAU



STADT ZWICKAU

AUTOMOBIL- UND
ROBERT-SCHUMANN-STADTSEITE 02 „ZWICKAU BLÜHT AUF“
VORBEREITUNG STARTETSEITE 03 ANMELDUNG DER GRUNDSCHULABGÄNGER
AN DEN ZWICKAUER OBERSCHULEN UND GYMNASIENSEITE 04 STELLENANGEBOTE
DER STADTVERWALTUNGSEITE 05 GEHÖLZSCHNITT
IM SCHWANENTEICH-PARK

RUND 500 VERTRETER AUS POLITIK, GESELLSCHAFT UND WIRTSCHAFT WAREN AM 9. JANUAR DER EINLADUNG ZUM NEUJAHREMPFANG DER STADT ZWICKAU INS KONZERT- UND BALLHAUS „NEUE WELT“ GEFOLGT. FOTOS (2): RALPH KÖHLER

Das Presse- und Oberbürgermeisterbüro informiert:

Oberbürgermeisterin Findeiß legt Ende Juli ihr Amt nieder

AUSSCHLAGGEBEND SIND PRIVATE GRÜNDE

Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß legt ihr Amt zum 31. Juli nieder und tritt in den Ruhestand ein. Sie wird entsprechend der beamtenrechtlichen Regelungen gegenüber der Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landkreis Zwickau, den Antrag auf Entlassung aus dem Beamtenverhältnis stellen. Die Stadtverwaltung schlägt dem Stadtrat in seiner Sitzung am 6. Februar vor, die nun erforderliche Oberbürgermeisterwahl am 7. Juni durchzuführen und – wenn notwendig – den zweiten Wahlgang am 28. Juni dieses Jahres.

Die Gründe für den Rückzug aus der Kommunalpolitik sind rein privater Natur. „Ich war gerne Oberbürgermeisterin der Automobil- und Robert-Schumann-Stadt und ich bin es immer noch gerne“, betont Findeiß. „Aus persönlichen Gründen habe ich mich jedoch entschlossen, dieses Amt niederzulegen.“ Über ihre Entscheidung informierte die 63-Jährige am Montag ihre Bürgermeisterkollegen Kathrin Köh-

ler und Bernd Meyer sowie Mitarbeiter der Stadtverwaltung. In der planmäßig stattgefundenen Sitzung des Ältestenrates gab sie den Vorsitzenden der Stadtratsfraktionen bzw. deren Stellvertretern ihren Entschluss bekannt.

Pia Findeiß wurde im Februar 1956 in Zwickau geboren. Die promovierte Sportpädagogin ist seit fast 26 Jahren in der Stadtverwaltung beschäftigt: Nach ihrer Wahl durch den Stadtrat leitete sie von 1994 an zunächst das Dezernat Soziales und Jugend und später den erweiterten Geschäftskreis Soziales und Kultur. Von 2001 an war sie die erste Stellvertreterin des damaligen Oberbürgermeisters Dietmar Vettermann. Im Juni 2008 wählten die Zwickauerinnen und Zwickauer Pia Findeiß zur Oberbürgermeisterin, der Amtsantritt war am 1. August des gleichen Jahres. Im Juni 2015 erfolgte die Wiederwahl. Dr. Pia Findeiß ist verheiratet, brachte zwei Kinder zur Welt und hat zwei Enkel.

Neujahrsempfang mit zahlreichen Ehrungen für außergewöhnliches Engagement

Mit dem 23. Neujahrsempfang im Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ erlebten am 9. Januar zahlreiche Vertreter des öffentlichen Lebens der Automobil- und Robert-Schumann-Stadt und ihre Gäste das erste offizielle gesellschaftliche Großereignis des Jahres 2020. Gastgeber waren die Stadt Zwickau und die Stadtwerke Zwickau Holding GmbH. Etwa 500 Vertreter der Wirtschaft und des Handwerks, des politischen und gesellschaftlichen Lebens sowie der Kirchen waren der Einladung gefolgt.

In der Reihe der Ehrenbürger nahmen Alt-OB Rainer Eichhorn und Fußball-Legende Jürgen Croy Platz. Zu den Gästen zählten zahlreiche vormalige Ehrenmedaillen der Stadt Zwickau Geehrte sowie die Bundestagsabgeordneten Carsten Körber und Dr. Jürgen Martens sowie Oberbürgermeister und Bürgermeister von Nachbarstädten und -gemeinden und Vertreter des Landkreises Zwickau. Aus der tschechischen Partnerstadt Jablonec nad Nisou wurde Oberbürgermeister Dr. Jiri Cerovský begrüßt. Mit einer Strecke von ca. 760 Kilometern hatte Alt-Oberbürgermeister Dietmar Vettermann die weiteste Anreise.

Außergewöhnlich lang ist die Auszeichnungsliste, auf der in diesem Jahr die Namen von sieben Persönlichkeiten standen. Die langjährigen Stadträte Werner Fischer, Christian Dzierzon, Stefan Kramer und Reiner Seidel (1999 bis 2019) nahmen aus den Händen der Oberbürgermeisterin die Stephan-Roth-Bürgermedaille entgegen. Mit der Martin-Römer-Ehrenmedaille werden Karl Remitz, Gabriel Püschnann und Helga Roscher für ihr außergewöhnliches Engagement zum Wohle der Stadt Zwickau ausgezeichnet. Karl Remitz ist rühriger Vorstand des ESV Lokomotive Zwickau, dessen Name untrennbar mit dem Oldiemasters im Hallenfußball verbunden ist und der sich sehr für die Zwickauer Hütte engagiert. Berufliches und ehrenamtliches Engagement für den Erhalt der Zwickauer Kirchen gehen für Kirchenbaurat Gabriel

Püschnann Hand in Hand. Besonders hervorzuheben ist sein ehrenamtliches Engagement zum Erhalt der Lukaskirche. Helga Roscher ist ein Aktivposten im Zwickauer Sportleben. Sie gilt vielen als „Mutter des Zwickauer Rhönradturnens“.

„Boom. 500 Jahre Industriekultur in Sachsen“, dieses die Veranstaltung prägende Motto zierte die Einladungskarte des diesjährigen offiziellen Jahresauftaktes. Im Foyer wurde den Gästen die 4. Sächsische Landesausstellung näher vorgestellt, welche der Höhepunkt des Jahres der Industriekultur in Sachsen ist. Das Großereignis findet vom 25. April bis zum 1. November statt. Die Zentralausstellung dazu, zu der ca. 100.000 Besucher erwartet werden, wird im Audi-Bau präsentiert.

Dass Zwickau erneut seinem Beinamen Robert-Schumann-Stadt alle Ehre macht, garantiert vom 4. bis 14. Juni der 18. Internationale Robert-Schumann-Wettbewerb für Klavier und Gesang. Auf diese und weitere Großereignisse machte die Oberbürgermeisterin in ihrer Neujahrsansprache neugierig. In die Reihe der zu erwartenden Höhepunkte fällt auch die Eröffnung des Gewandhauses, wenngleich es bis dahin noch einige Hürden zu meistern gilt.

Die Neujahrsansprache war geprägt von großem Verantwortungsbewusstsein, Zuversicht, Vorfreude, Optimismus und Dankbarkeit gegenüber allen, welche die Region an ihrem Platz vielfältig und lebenswert gestalteten und weiterhin voranbringen werden. Dieses berufliche und ehrenamtliche Engagement sei aller Ehren wert. Auch den Gedenkort für die Opfer des NSU im Schwanenteichgelände verbreite sie letztlich auf der Habenseite: „Dass uns das Absägen des ersten Baumes fassungslos machte und diese Untat kaum in Worte zu fassen ist, ist klar. Beeindruckt hat mich das Engagement und das couragierte Auftreten, das viele Menschen danach zeigten... Ein ebenso



AUSGEZEICHNET WURDEN KARL REMITZ, GABRIEL PÜSCHMANN, REINER SEIDEL, HELGA ROSCHER, CHRISTIAN DZIERZON, STEFAN KRAMER UND WERNER FISCHER (V.L.N.R.).

deutliches Zeichen waren die Spenden für die zehn Bäume und den Gedenkort, von privaten und kommunalen Unternehmen, von Bürgern aus ganz Deutschland oder eben von den Beamtinnen und Beamten unserer Polizeidirektion. Für mich war dies ein wichtiges Signal, dass es in Zwickau eine gute Basis gibt, die für Demokratie, Mitmenschlichkeit und ein friedliches Miteinander steht.“

Vor vielen Herausforderungen und Chancen stehe Zwickau auch 2020. Die Oberbürgermeisterin nannte einige davon: die Sanierung von Schulen und Kitas, Straßenausbau und -erneuerung, das neue Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr in Marienthal, Hochwasserschutz, Projekte im Schwanenteichgelände, Maßnahmen zur E-Mobilität, Klima- und Umweltschutz, das Großprojekt Digitalpakt Schulen.

Dank an die Organisatoren und Sponsoren

Die Organisation des Neujahrsempfangs übernahmen erneut in bewährter Weise die Stadt Zwickau und die Stadtwerke Zwickau Holding GmbH. Unterstützt wurden sie dabei von der Zwickauer Energieversorgung GmbH, der Städtischen Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH, der Wasserwerke Zwickau GmbH sowie

der Gebäude- und Grundstücksgesellschaft mbH. Auszubildende der Stadtverwaltung und der ZEV kümmerten sich als Servicekräfte um die Besucher des Neujahrsempfangs. Hauptponsoren waren erneut die Sparkasse Zwickau und die Mauritius Brauerei GmbH.

„Die Zwickauer können stolz auf das Erscheinen sein“, so Dr. Pia Findeiß. „Bei allen Ecken und Kanten, die unsere Stadt hat, und vielleicht gerade wegen dieser Ecken und Kanten.“ Zwickau hat in 500 Jahren Industriekultur das eine oder andere Kapitel maßgeblich mitgeschrieben und das wird auch in Zukunft so sein, da der Volkswagen Konzern in diesen Tagen ein neues, spektakuläres Kapitel in der ohnehin glanzvollen Geschichte des Fahrzeugbaus aufschlägt. „Bei solchen Traditionen“, so die Oberbürgermeisterin, „bei dieser Gegenwart und angesichts der Arbeit an und für die Zukunft können wir stolz und lokalpatriotisch sein. Stolz und Lokalpatriotismus haben dabei nichts Ausgrenzendes und dürfen es nicht haben. Unsere Stadt profitiert in ihrer Geschichte von Austausch und Offenheit“. Als Beleg dafür nannte sie Beispiele aus Vergangenheit und Gegenwart. So besuchten Experten aus aller Welt das VW-Werk in Zwickau, um die Transformation kennenzulernen und von den Erfahrungen zu profitieren. An der WHZ sind Studierende aus knapp 50 Ländern immatrikuliert. Bei den Clara-Schumann-Philharmonikern sind Musiker aus acht Nationen zu einem Klangkörper vereint.

Dankbar und nicht unzufrieden zu sein, ist der Stadtchef auch angesichts eines besonderen Jubiläums im Jahr 2020 wichtig: „Politische Wende und deutsche Einheit jähren und jähren sich zum 30. Mal. Gehören Sie aufmerksam durch Zwickau, rufen Sie sich Bilder vor Augen, wie unsere Stadt 1990 aussah, vergegenwärtigen Sie sich, welche Be- und Einschränkungen es früher gab. Es ist ein kleines Wunder, dass und in welcher Gesellschaft und Stadt wir leben.“

Für die musikalische Begleitung der Veranstaltung sorgten die Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau unter Leitung von GMD Leo Siberski.

Die Neujahrsansprache der Oberbürgermeisterin lesen Sie unter www.zwickau.de.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DER STADT ZWICKAU

1. Änderungssatzung zur Feuerwehrsatzung der Stadt Zwickau vom 21.12.2016 vom 10.01.2020

Aufgrund von § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächs-GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 2. Juli 2019 (SächsGVBl. S. 542) geändert wurde, sowie von § 15 Abs. 4 und § 18 Abs. 9 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, 647), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 25. Juni 2019 (SächsGVBl. S. 521) hat der Stadtrat der Stadt Zwickau in seiner Sitzung am 19. Dezember 2019 folgende 1. Änderungssatzung zur Feuerwehrsatzung der Stadt Zwickau vom 21.12.2016 beschlossen.

§ 1

In § 1 wird Absatz 3 gestrichen. Die bisherigen Absätze 4 bis 7 werden zu den Absätzen 3 bis 6.

§ 2

§ 5 wird wie folgt neu gefasst:
„§ 5 Beendigung des Feuerwehrdienstes
Abs. 1
Der aktive Feuerwehrdienst in der aktiven Abteilung endet, wenn
1. der Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr zum Feuerwehrdienst ungeeignet wird gemäß § 18 Abs. 4 SächsBRKG,
2. der Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr auf eigenen Antrag den Dienst beenden will gemäß § 18 Abs. 5 SächsBRKG oder
3. dem Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr die Beendigung seines aktiven Dienstes aus wichtigem Grund mitgeteilt wird gemäß § 18 Abs. 6 SächsBRKG.
Abs. 2
Ein Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr, der seinen Wohnsitz in einer anderen Gemeinde nimmt, hat das unverzüglich dem Amt über seinen Wehrleiter

schriftlich anzugeben. Auf schriftlichen Antrag ist sein aktiver Feuerwehrdienst zu beenden.

Abs. 3

Über die Beendigung des aktiven Feuerwehrdienstes entscheidet der Amtsleiter.
Abs. 4
Der Amtsleiter stellt die Beendigung des Feuerwehrdienstes durch schriftlichen Verwaltungsakt fest. Ausgeschiedene Feuerwehrangehörige erhalten eine Beseinigung über die Zugehörigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr.“

§ 3

In § 6 wird Absatz 5 wie folgt neu gefasst: „Verletzt ein Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr schulhaft die ihm obliegenden Dienstpflichten, so kann der Wehrleiter oder der Amtsleiter:

1. einen mündlichen Verweis,
2. einen schriftlichen Verweis,
3. ihn vorläufig des Dienstes entheben,
4. die Beendigung des aktiven Feuerwehrdienstes androhen oder
5. die Beendigung des aktiven Feuerwehrdienstes beantragen.

Der Wehrleiter oder der Amtsleiter hat dem Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Gelegenheit zu geben, sich zu den gegen ihn vorgebrachten Vorwürfen zu äußern. Außer bei der Erteilung eines Verweises hat der Wehrleiter oder der Amtsleiter den Ausschuss der Freiwilligen Feuerwehr zur Angelegenheit zu hören. Der Wehrleiter hat das Amt über Disziplinarmaßnahmen ab Pkt. 3 schriftlich zu informieren.“

§ 4**Abs. 1**

In § 8 wird Absatz 2 wie folgt neu gefasst: „In die Jugendfeuerwehr können Kinder und Jugendliche gemäß § 18 Abs. 10

SächsBRKG aufgenommen werden. Dem Aufnahmeantrag muss die schriftliche Zustimmung der Erziehungsberechtigten beigefügt sein.“

Abs. 2

In § 8 wird Absatz 3 wie folgt neu gefasst: „Über die Aufnahme entscheidet der Wehrleiter nach Anhörung des Jugendfeuerwartes. Die Zugehörigkeit zur Jugendfeuerwehr endet, wenn das Mitglied:
1. in die aktive Abteilung aufgenommen wird,

2. aus der Jugendfeuerwehr austritt,
3. den Dienst der Jugendfeuerwehr aus einem wichtigen Grund beendet,
4. das 27. Lebensjahr vollendet oder
5. wenn die Erziehungsberechtigten ihre Zustimmung nach Abs. 2 schriftlich zurücknehmen.“

Das Verfahren der Beendigung der Zugehörigkeit zur Jugendfeuerwehr richtet sich nach § 5 der Satzung. Nach Übernahme in die aktive Abteilung kann das Mitglied zusätzlich, innerhalb der Altersgrenzen nach Vorgabe der Landesjugendfeuerwehr Sachsen, noch Mitglied der Jugendfeuerwehr bleiben.“

§ 5

In § 10 Absatz 1 wird nach Satz 1 folgender neuer Satz 2 angefügt:
„Eine Übernahme bei einer Beendigung des aktiven Feuerwehrdienstes aus wichtigem Grund entfällt.“

§ 6**Abs. 1.**

In Anlage 1 der Feuerwehrsatzung vom 21.12.2016 wird in Punkt 4. b) der 1. Satz wie folgt neu gefasst:

Bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr in der Nacht vor Werktagen in der Zeit von 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr können die Angehörigen die im Einsatz befindliche

Zeit als Ruhezeit nachholen.

Abs. 2

In Anlage 1 der Feuerwehrsatzung vom 21.12.2016 wird Punkt 5 ersatzlos gestrichen.

§ 7

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Diese Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist unter Hinweis auf § 4 Abs. 4 Sächs-GemO öffentlich bekannt zu machen.

Zwickau, den 10.01.2020
Dr. Pia Findeiß
Oberbürgermeisterin

Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Sächs-GemO beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, dass

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Zwickau unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Marienthaler Straße 40, 08060 Zwickau, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 127, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Schreiben vom 03.01.2020, Aktenzeichen: 80-56929.0

Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Berezov Straße 1, 46-000 Ternopil, Ukraine, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 208, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 07.01.2020, Aktenzeichen: GS 80.96210.5 BF

Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Almatuova 12-16, 050000 Almaty, Kasachstan, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 208, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 07.01.2020, Aktenzeichen: GS 43.02083.3 BF

Für Herrn , zuletzt wohnhaft: 24 Hill Trail NiE7C5 Guelph, Kanada, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 209, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 09.01.2020, Aktenzeichen: GS 80.96655.2 BC

Für Herrn , zuletzt wohnhaft: 24 Hill Trail NiE7C5 Guelph, Kanada, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 209, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 09.01.2020, Aktenzeichen: GS 80.96655.2 BC

Für Herrn , zuletzt wohnhaft: 21 voestalpine Drive, -30184-2521 White, Vereinigte Staaten, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 209, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 14.11.2019, Aktenzeichen: GS 80.93797.6 BC

Für Herrn , zuletzt wohnhaft: 21 voestalpine Drive, -30184-2521 White, Vereinigte Staaten, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 209, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 14.11.2019, Aktenzeichen: GS 80.93797.6 BC

Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Ulica Stevana Momčilovica 8 C, 2101 Novi Sad, Serbien und Montenegro, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 209, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 15.01.2020, Aktenzeichen: SV 43.0332.3 BB

Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Innere Plauensche Straße 2, 08056 Zwickau, liegen beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 210, folgende Schriftstücke zur Abholung bereit: 3 Bescheide vom 17.01.2020, Aktenzeichen: VR 45.02213.4 BD, VR 45.02194.6 BD, VR 45.00497.6 BD

Für Herrn , zuletzt wohnhaft: OS XXX-Zecia 83/5, 44-286 Wodzislaw Slaski, Polen, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 202, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 16.12.2019, Aktenzeichen: GS 80.95950.8 BA

Dieses Schriftstück kann in der vorgenannten Dienststelle dienstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr sowie donnerstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr in Empfang genommen werden.

Aufnahmefahrten im Stadtgebiet Zwickau durch die Firma CycloMedia

**Zwickau
BLÜHT AUF!**

Unternehmer, Vereinsvertreter oder andere Engagierte, die das Stadtzentrum im Frühjahr frühlingshaft verschönern möchten, können sich für das Auftakttreffen der freiwilligen Akteure bei der Stadtmanagerin anmelden (E-Mail: stadtmanagement@zwickau.de; Tel.: 0375 838007). Das Treffen findet am Mittwoch, dem 29. Januar um 18.30 Uhr im Lothar-Streit-Raum im Rathaus statt.

Die Firma CycloMedia Deutschland GmbH wird ab Mittwoch, dem 22. Januar bis voraussichtlich 11. März 2020 im Auftrag der Stadt Zwickau/des Tiefbauamtes das Stadtgebiet Zwickau abfahren und dabei georeferenzierte 360°-Panoramataufnahmen anfertigen.

Die Panoramabilder werden ausschließlich für interne Zwecke der Stadt Zwickau genutzt – vorrangig für die Dokumentation und die Zustandserfassung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze – und nicht im Internet veröffentlicht. Da die Panoramataufnahmen eine 360° Perspektive des Straßenraumes abbilden, eröffnen sich auch für andere Ämter vielfältige Möglichkeiten in der Nutzung

der Bilder, so z. B. bei der Bearbeitung von Bauanträgen, bei Anfragen von Bürgern und Investoren oder bei der Festlegung von Umleitungsverkehr.

Der Auftrag wurde im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung in Höhe von rund 77.000 Euro vergeben.

Die Firma CycloMedia Deutschland GmbH ist Mitglied im Verein Selbstregulierung der Informationswirtschaft (SRIW) und unterliegt damit dem Datenschutzkodex für Geoinformationsdienste. Gesichter und Kfz-Kennzeichen werden aus datenschutzrechtlichen Gründen in den Bildern unkenntlich gemacht. Weitere Informationen zum Thema Datenschutz finden Sie auf der Internetpräsenz des SRIW unter www.sriw.de.

BEKANNTMACHUNG

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Schneppendorf

Hiermit laden wir alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Schneppendorf sowie deren Partner zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, dem 19. April 2020 um 17 Uhr in die Gaststätte Gambrinus nach Mosel ein.

Tagesordnung:

- Eröffnung der Jahreshauptversammlung durch den Vorsitzenden
- Kassenbericht und Entlastung des Schatzmeisters
- Bericht der Jagdpächter zum vergangenen Jagdjahr
- Anfragen der Grundstückseigentümer
- Sonstiges

Um die Veranstaltung vorzubereiten, ist es erforderlich, dass sich die Teilnehmer bis Ende März telefonisch beim Jagdvorstand (Friedrich/Gräser) melden.

Vorstand
der Jagdgenossenschaft Schneppendorf
Marco Friedrich, Jagdvorsteher

AUSSCHREIBUNG

Erneuerung der Thurmer Straße

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Tiefbauamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836601, Fax: 0375 836666, E-Mail: tiefbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur schriftlich abgegeben werden.
- d) Einheitspreisvertrag
- e) Thurmer Straße, 08066 Zwickau
- f) K 6705 Erneuerung der Thurmer Straße zwischen Stadtgrenze und Auerbacher Straße in Zwickau, u.a.: Die K 6705 Thurmer Straße ist in zwei Bauabschnitten grundhaft zu erneuern. Die bestehenden Linienführungen werden im Wesentlichen nicht verändert. Ein straßenbegleitender Gehweg wird rechtseitig neu angeordnet. Ein neuer Mischwasserkanal wird verlegt sowie die bestehende Trinkwasserleitung erneuert. Die Ausbaulänge der Thurmer Straße beträgt einschl. der Anpassungen ca. 660 m.
- g) Bauteil 1: Allgemeine Leistungen
- h) Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung/Umlleitung, Beweissicherung/Bestand/Vermessung
- i) Bauteil 2: Mischwasserkanal
- j) Herstellung Mischwasserkanal auf einer Länge von 615 m in Stahlbeton DN 300 – 600
- k) Bauteil 3: Trinkwasserleitung
- l) Herstellung Trinkwasserleitung auf einer Länge von 630 m PE 100 da 75 – 90
- m) Bauteil 4: Straßenbau
- n) Grundhafter Straßenausbau von 3450 m² Asphalt (2-lagig)

t) Soweit die Auftragssumme bei einem Auftrag im Offenen Verfahren oder in einer Öffentlichen Ausschreibung mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer ohne Nachträge) zu leisten.

Nach erfolgter Abnahme ist Sicherheit für Mängelansprüche zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen inkl. Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Abnahme.

u) VOB/B

v) gesamtschulnisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit

- Angaben nach § 6a VOB/A (bzw. Prämqualifikation),

- den Versicherungsnachweis der Haftpflichtversicherung mit Schadensdeckungssumme,

- Nachweis der Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen nach MVAS 1999,

- gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der Be- genossenschaft und der Sozialversicherung,

- Auszug GZR nach § 150 der Gewerbeordnung,

- gültige Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes vorzulegen.

- Erfüllung und Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen RAL-Güte- und Prüfbestimmungen GZ 961 - AK 2; DVGW-Zertifizierung nach GW 301 für W3p bzw. W3ge

x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Alchemmitzer Straße 4

Angebote der kommunalen Kinder- und Jugendfreizeitstätten im Februar

► KINDER- UND JUGENDFREIZEIT-ZENTRUM MARIENTHAL

Marienthaler Straße 120, Tel.: 56089980
Angebote Kinder: Mo bis Do 14-18 Uhr; Fr, 14-19 Uhr: offene Freizeit; Mo: Sport, Spiel und Spaß mit Franko; Di: „Wasserma-ge“; Mi: Line-Dance-Kids; Do: Saalspiele; Fr: Familiennachmittag und Saalspiele, Kochstudio

Ferien - 1. Ferienwoche: Mo: Herziges zum Valentinstag; Di: Eislaufen; Mi: Line-Dance-Kids; Do: Saalspiele; Fr: Familiennachmittag mit Spiel und Spaß; **2. Ferienwoche:** Ferienspiele (nur mit Voranmeldung, keine offene Freizeit) **zusätzlich:** Sa, 8.2., 13-19 Uhr: Tischtennisnistrniet; 22.2.: Ausflug Hallorenschokoladenfabrik (mit Voranmeldung); 25.2., 15.15-18.18 Uhr: Fasching

Angebote Jugend: Mo bis Fr, 14-20 Uhr: offene Freizeit; Mo: Streetart; Mi: Spiele- nachmittag; Do: Saalaction; Fr: Kochstudio

1. Ferienwoche: Mo/Di: Ski- und Snowboardausfahrt; Mi: Schlittschuhlaufen; Do: Eisstockschießen; Fr: Wintergrillen im Atlantis (Jugendbereich geschlossen)

zusätzlich: Sa, 8.2., 13-19 Uhr: Tischtennisnistrniet; Fr, 17 Uhr: Racletteabend

► KINDER- UND JUGENDFREIZEIT-STÄTTE CITYPOINT/SPIELHAUS

Hauptstraße 44, Tel.: 835196, -95

Spielhaus: Mo bis Fr, 14-18 Uhr
Jugendcafé: Mo bis Fr, 14-20.30 Uhr: offenes Angebot

Kraftsport: Mo bis Fr, 14-20 Uhr (weitere Termine nach Vereinbarung möglich)

Internetnutzung: Mo bis Fr, 14-20 Uhr

Sport: Do, 17-19.30 Uhr: Volleyball (Humboldtschule); Fr, 15-17 Uhr: Fußball (Pesta-

lozzischule); Fr, 16.30-18 Uhr: Kampfkunst für Einsteiger (Pestalozzischule)

Angebote im Spielhaus: 3.2.: Fragestunde mit dem „Neuen“; 4.2.: Holzwerkstatt; 5.2.: Was passiert in diesem Jahr?; 6.2.: Eisbären aus Zeitungspapier; 7.2.: Wie sieht das Spielhaus der Zukunft aus?; 10.2.: Montagsmaler; 11.2.: Filmpalast Astoria (mit Voranmeldung); 12.2.: Windlichter zum Valentinstag; 13.2.: Schlittschuhläufen (mit Voranmeldung); 14.2.: Waffelbäckerei; 17.2.: Kegeln in Marienthal (mit Voranmeldung); 18.2.: Holzwerkstatt; 19.2.: lustige Konfettikanonen; 20.2.: Faschingsdekoration; 21.2.: Freizeitbad (mit Voranmeldung); 24.2.: Wir schmücken für Fasching; 25.2.: Faschingsparty; 26.2.: Wir gestalten Fotocollagen auf dem iPad; 27.2.: Wir kochen gesund; 28.2.: Mini-Spielle-Meisterschaft

Kurse: Mo, 17-18 Uhr: Kampfkunst für Kinder; Di, 15.30-16.30 Uhr: Keyboardkurs

Projekte und Kurse im Jugendcafé: Di, 18 Uhr: Schneiderkurs I; Di, 17-19 Uhr: Zeit für Euch; Di, 17-19 Uhr: Jungenzzeit (4.2.: Fifa-Turnier; 25.2.: Fasching); Mi, 16 Uhr: Kochprojekt; Do, 15-17 Uhr: Schneiderkurs II; Fr, 16-18 Uhr: Mädchenzeit (7.2.: Essen fetzt; 28.2.: Fotobaum)

zusätzlich: 1.2.2.: Modellprojekt Berufsmesse Stadthalle; 7.2., 18-24 Uhr: lange Magicnacht; 29.2.: Nightchallenge 2020
Winterferien im Point: 11.2.: Minigolf im Zwickerino (mit Voranmeldung); 12.2.: Eislaufen (mit Voranmeldung); 18.2.: Kinotag (mit Voranmeldung)

► KINDER-/JUGENDCAFFÉ ATLANTIS

Komarowstraße 50, Tel./Fax: 474383

Kinder- und Jugendcafé: Mo bis Fr, 13-19 Uhr

Angebote: Mo: „Einfach nur spielen“; Di und Mi, ab 15.30 Uhr: „Kunst, Krempel & mehr“ - Pailletten; Do, 16 Uhr: Medienwelt; Fr, 16.30 Uhr: Tischkicker (7.2.), Darts (28.2.)

jeden Dienstag: Streetworker im At! Training Vereine: Di:Keyboard; Mi: Tanzgruppe Hort Wichtelhaus jeden zweiten Freitag: Jugendrotkreuz **Ferienaktionen** (nur mit Voranmeldung): Di, 11.2., 15-16 Uhr: Bowling TNB: 3 Euro; Do, 14.2., 15-16 Uhr: Eisstockschießen TNB: 3 Euro; Fr, 15.2., 16 Uhr: Wintergrillen TNB: 1 Euro; Do/Fr, 20.-21.: Clubübernachtung TNB: 5 Euro

Sonderveranstaltungen: 15.2., 18 Uhr: At! Treff; 24.2., 15.15-18.18 Uhr: Kinderfasching im KJFZ Marienthal

► JUGENDCLUB AIRPORT

Reichenbacher Straße 125, Tel.: 295837

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 14-20 Uhr; 13-14 Uhr: Hausaufgabenhilfe

Am 7.2. bleibt der Jugendclub Airport geschlossen.

Angebote: (nicht in den Ferien) Mo, 14-16 Uhr: Sport AG (Turnhalle Fucikschule); Di, 16-17 Uhr: Schülerhilfe von Klasse 5 bis 8; Mi, 15-16 Uhr: Gitarrenunterricht für Anfänger; Do, 14-16 Uhr: Tischtennis AG (JC Airport), 16-17 Uhr: Schülerhilfe von Klasse 5 bis 8; Fr, ab 16.30 Uhr: gesundes Kochen; jeden letzten Fr im Monat, 18-20 Uhr: Movienight zusätzlich: Fr, 7.2.: Teamtag.

Winterferienangebote – Anmeldungen bis 31.1.: 10./11.: Ski-/Snowboardausfahrt; Mi, 12.2.: Eislaufen in Greiz; Do, 13.2.: Eisstockschießen; Fr, 14.2.: Wintergrillen im Jugendcafé Atlantis; Di, 25.2.: Fasching im KJFZ Marienthal, Club geschlossen

Anmeldung der Grundschulabgänger an den Oberschulen und Gymnasien

Nach Erteilung der Bildungsempfehlung für die Schüler der Klasse 4 können diese auf der Grundlage der Empfehlung an den Oberschulen bzw. Gymnasien der Stadt Zwickau angemeldet werden.

Jeder Schüler der 4. Klasse bzw. dessen Eltern erhalten von der Grundschule Informationen, wie die Anmeldung an den weiterführenden Schulen erfolgt. Oberschulen und Gymnasien haben keine Schulbezirke, d. h. dass der Schüler nach Erhalt der Bildungsempfehlung an einer Einrichtung eigener Wahl angemeldet werden kann.

Dabei ist zu beachten,

1. dass Oberschulen und Gymnasien über eine festgelegte Aufnahmekapazität verfügen und an Oberschulen mindestens zwei fünfte Klassen, an Gymnasien (außer Clara-Wieck-Gymnasium) mindestens drei fünfte Klassen aufgenommen werden müssen,
2. dass die Entgegennahme des Antrages auf Aufnahme an eine Oberschule bzw. einem Gymnasium nicht automatisch bedeutet, dass der Schüler an dieser Einrichtung auch aufgenommen werden kann (es ist eine 2. und 3. Schule zu benennen).

Bei der Anmeldung sind vorzulegen:

- Original der Bildungsempfehlung

- Kopie der Geburtsurkunde
- Kopie der Halbjahresinformation Klasse 4
- ggf. Förderschulbescheid
- ggf. Bescheid über eine Teilleistungsschwäche
- Anmeldeformular für die Oberschule oder das Gymnasium
- Zusätzlich für das Clara-Wieck-Gymnasium ist das Anmeldeformular Teil A und B erforderlich (erhältlich im Sekretariat CWG).

Folgende Übersicht gibt eine Orientierung, wann die Anmeldung der Schüler an den einzelnen Oberschulen und Gymnasien erfolgen kann:

Anmeldetermine Oberschulen

► Fucikschule

Ernst-Grube-Straße 76, 08062 Zwickau

24. Februar, 8 bis 18 Uhr; 25. Februar, 8 bis 16 Uhr; 26. Februar, 8 bis 16 Uhr; 27. Februar, 8 bis 16 Uhr, 28. Februar, 8 bis 12 Uhr

► Humboldtschule

Lothar-Streit-Straße 2, 08056 Zwickau

24. Februar, 7 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr; 25. Februar, 7 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr; 26. Februar, 7 bis 11.30 Uhr und 12 bis 12 Uhr

13 Uhr; 27. Februar, 7 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr; 28. Februar, 7 bis 12 Uhr und 13 bis 14 Uhr

► Pestalozzischule

Seminarstraße 3, 08058 Zwickau

24. Februar, 9 bis 11 Uhr und 12 bis 15 Uhr; 25. Februar, 9 bis 11.30 Uhr 12.30 bis 18 Uhr; 26. Februar, 9 bis 11.30 Uhr und 12 bis 15 Uhr; 27. Februar, 9 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 18 Uhr; 28. Februar, 9 bis 11.30 Uhr

Anmeldetermine Gymnasien

► Käthe-Kollwitz-Gymnasium Lassallestraße 1, 08058 Zwickau

24. Februar, 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr; 25. Februar, 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr; 26. Februar, 9 bis 12 Uhr; 27. Februar, 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr; 28. Februar, 9 bis 12 Uhr

► Clara-Wieck-Gymnasium Schlossplatz 1, 08064 Zwickau

24. Februar, 8 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 17 Uhr; 25. Februar, 8 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 17 Uhr; 26. Februar, 8 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 15 Uhr; 27. Februar, 8 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 15 Uhr; 28. Februar, 8 bis 11.30 Uhr

Würdigung des Ehrenamtes in der Seniorenanarbeit

AUSZEICHNUNGSVORSCHLÄGE KÖNNEN BIS ENDE FEBRUAR EINGEREICHT WERDEN

Bis 29. Februar 2020 können Verbände, Vereine, Kirchengemeinden, Parteien, Institutionen oder sonstige Einrichtungen und Gruppierungen wieder Auszeichnungsvorschläge für die Würdigung des Ehrenamtes auf dem Gebiet der Seniorenanarbeit einreichen.

Anlaufstelle ist das Amt für Familie, Schule und Soziales, Sachgebiet Haushalt und soziale Angelegenheiten, Jessica Hertel, Hauptmarkt 1, Telefon 0375 834035. Die notwendigen Antragsformulare/Vor drucke mit allen Auswahlkriterien sind im Rathaus, Hauptmarkt 1, Amt für Familie, Schule und Soziales, 1. OG, Zimmer 1.30 - dienstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr, - donnerstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr erhältlich und auch im Internet unter www.zwickau.de auf den Seiten des o. g.

Amtes (unter Formulare) eingestellt. Die Auswahl und Beschlussfassung erfolgt im April 2020 und im Anschluss daran die Einladung der Auszuzeichnenden.

► Auswahlkriterien für die Auszeichnung von Personen

- Die Auszuzeichnenden müssen Bürger der Stadt Zwickau, 50 Jahre und älter und seit mindestens vier Jahren im Ehrenamt auf dem Gebiet der Seniorenan- und Behindertenarbeit der Stadt tätig sein.
- Die Tätigkeit der Auszuzeichnenden muss unentgeltlich bzw. mit einer maximalen monatlichen Aufwandsentschädigung von 40 Euro oder gebunden an ein Projekt mit 20 Wochenstunden erfolgen, mindestens 8 Stunden/Woche betragen und eine Gruppe von mindestens zehn Senioren erreichen (die Mindestperso- nenzahl entfällt, wenn das Ehrenamt in

einem Besuchs- und Begleitdienst ausgeübt wird).

- Die letzte Auszeichnung für die gleiche ehrenamtliche Tätigkeit muss bereits fünf Jahre zurück liegen.

- Im Ausnahmefall kann der Auszuzeichnende für seine ehrenamtliche Tätigkeit geehrt werden, wenn er in besonders aufrichtiger Weise für Senioren und Behinderte der Stadt tätig ist, aber einzelne der o. g. Kriterien nicht erfüllt werden.

► Auswahlkriterien für die Auszeichnung von Gruppen

- Die auszuzeichnenden Arbeitsgruppen müssen in der Stadt Zwickau und seit mindestens vier Jahren im Ehrenamt auf dem Gebiet der Seniorenan- und Behindertenarbeit der Stadt tätig sein.
- Die letzte Auszeichnung für die gleiche ehrenamtliche Tätigkeit muss bereits fünf Jahre zurück liegen.

Ratsschulbibliothek bietet ab Februar Führungen an

Als eine der ältesten wissenschaftlichen Bibliotheken Mitteldeutschlands zählt die Ratsschulbibliothek Zwickau zu den bedeutendsten historischen Büchersammlungen des deutschsprachigen Raumes.

Im Spätmittelalter als Bibliothek der städtischen Lateinschule gegründet, umfasst ihr Bibliotheksbestand gegenwärtig ca. 250.000 Medien. Neben dem historischen Bestand an Handschriften und Drucken bildet die landeskundliche Literatur zur Region Westsachsen (Pleißenland, Vogtland, Erzgebirge) einen Schwerpunkt der Sammlung.

Ab Februar bietet die Ratsschulbibliothek regelmäßige Führungen mit einer Präsentation historischer Bestände an. Geschichte und Geschichten rund um

die älteste wissenschaftliche Bibliothek stehen im Mittelpunkt der rund einstündigen Veranstaltungen: Von den Anfängen als „Liberey“ der Lateinschule bis zur heutigen Nutzung als wissenschaftliche Bibliothek.

Am Samstag, dem 1. Februar, um 10 Uhr sowie am Freitag, dem 7. Februar, um 18.15 Uhr finden die ersten Führungen statt. Treffpunkt ist jeweils der Lesesaal der Ratsschulbibliothek in der Lessingstraße 1. Aufgrund der begrenzten Anzahl an Plätzen ist eine Teilnahme nur nach telefonischer Voranmeldung (0375 834222) möglich. Der Unkostenbeitrag beträgt 1 Euro.

Weitere Termine werden rechtzeitig online auf www.ratsschulbibliothek.de veröffentlicht.

Bürger sollten Reisedokumente auf Gültigkeit prüfen

Jeder Bürger ist gemäß Personalausgesetz ab dem 16. Lebensjahr grundsätzlich dazu verpflichtet, einen gültigen Personalausweis zu besitzen. Dieser Pflicht kommt man auch durch den Besitz eines gültigen Reisepasses nach. Es ist die Aufgabe jedes Einzelnen, die Gültigkeitsdauer seines Personalauskuments zu prüfen und rechtzeitig ein neues Dokument zu beantragen.

Anlaufstelle für diese Angelegenheiten ist als Pass- und Personalausweisbehörde der Bürgerservice im Rathaus. Für die Beantragung sind die persönliche Vorsprache, ein aktuelles biometrisches Passbild sowie die Geburts- oder Eheurkunde bzw. das Stammbuch erforderlich (die Urkunde, die den aktuellen Namen wiedergibt). Für die Beantragung kann telefonisch oder per Mail auch ein Termin vereinbart werden.

Bei der Antragsstellung ist die entsprechende Gebühr zu entrichten:

- Personalausweis unter 24 Jahre: 22,80 Euro
- Personalausweis über 24 Jahre: 28,80 Euro
- Reisepass unter 24 Jahre: 37,50 Euro
- Reisepass über 24 Jahre: 60,00 Euro

Das Dokument kann in der Regel nach zwei bis vier Wochen abgeholt werden; Kinderreisepässe werden sofort ausgestellt.

Für Reisen in das Ausland benötigt jedes Kind ein eigenes Personalauskument. In Frage kommt ein Kinderreisepass (bis zum 12. Lebensjahr), ein Personalausweis oder Reisepass. Bei bereits vorhandenen Kinderreisepässen ist es während der Gültigkeitsdauer möglich, das Lichtbild und die Größenangabe des Kindes zu aktualisieren. Das Bürgeramt empfiehlt, vor Auslandsreisen die Dokumente aller Familienmitglieder rechtzeitig auf ihre Gültigkeit hin zu prüfen.

Nähere Informationen finden sich auch auf der Internetseite der Stadtverwaltung ([www.z](http://www.zwickau.de/buergerservice)

STELLENAUSSCHREIBUNGEN DER STADTVERWALTUNG ZWICKAU

Im Bürgeramt, Dezernat Finanzen und Ordnung, ist ab 1. April 2020 folgende Stelle zu besetzen:

**Sachbearbeiter
Bürgerservice Backoffice
(m/w/d)**
Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet auf Sie:

- Erteilung von einfachen und erweiterten, schriftlichen Auskünften aus den Registern
- Bearbeitung von Eintragungen zu Auskunftssperren
- regelmäßige Datenübermittlung an Behörden und andere öffentliche Stellen sowie Beantwortung von Einzelanfragen
- Fortschreibung des Melderegisters sowie Pass- und Personalausweisregisters
- Lichtbildübermittlungen
- Vor- und Nachbereitung der Dienstleistungen des Bürgerservice (z.B. Bearbeitung von Anträgen auf Ausweisbefreiung, Hausbesuche zur Beantragung von Personalausweisen, Bearbeitung von Verlustanzeigen, Ahndung von Ordnungswidrigkeiten)
- melderechtliche und organisatorische Absicherung von Wahlen, Bürgerbegehren, Bürgerentscheiden, Volksbegehren und Volksentscheiden
- Bearbeitung von Anliegen aus dem Internetportal „Wo ZWICKT?“
- Einsatz im Frontoffice des Bürgerservice bei Erfordernis mit Rotation zwischen Tresen, Beratungsraum und Bürgertelefon

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit:

- einem Abschluss als Verwaltungsfachangstelle/r oder gleichwertiger Verwaltungsausbildung
- anwendungsbereiten Kenntnissen zu relevanten Regelungen aus BMG, Sächs-MeldVO, 1. und 2. BMEldDÜV, PassG/AusG sowie Durchführungsverordnungen, BZRG, FreiZüG/EU, SächsDSG, VwVfG, VwGO, SächsVwZG, Wahlgesetze und deren Verordnungen sind wünschenswert
- hoher Einsatzbereitschaft, persönlichem Engagement sowie Durchsetzungsvermögen

- ausgeprägten Fähigkeiten hinsichtlich Teamfähigkeit, Eigeninitiative und Flexibilität
- gutem schriftlichen und mündlichen Ausdrucksvermögen
- Sicherheit in der Anwendung moderner Datentechnik

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 5, betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
 - eine unbefristete Einstellung
 - flexible Arbeitszeiten im Rahmen bestehender Gleitzeitregelungen und eine Vollzeitbeschäftigung mit durchschnittlich 40 Wochenstunden
 - Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
 - Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen
- Bewerbungsschluss: 5. Februar 2020**

Im Sportstättenbetrieb der Stadt Zwickau, Dezernat Finanzen und Ordnung, ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

**Hallenwart/Sportplatzwart
(m/w/d)**
Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet u. a. auf Sie:

- Sportanlagen warten, instand setzen und für den Schul-, Spiel- und Übungsbetrieb gebrauchsfertig halten, dies umfasst unter anderem
 - Reinigungsarbeiten
 - Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflichten (z.B. Winterdienst, Laubbesitzungen)
 - Beseitigen von Verschmutzungen
 - besondere Gartenarbeiten im Außenbereich
 - einfache Reparaturarbeiten und Ausbesserungsarbeiten, welche nach den Sicherheitsvorschriften von keinem Fachpersonal ausgeführt werden müssen
 - Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit im Objekt, Durchsetzung der Hallenordnung

- Mitwirkung bei der Organisation von Sportveranstaltungen
- Halle und/oder Platz für den Spiel- und Übungsbetrieb in einem einwandfreien Zustand halten und die Bespielbarkeit herstellen
- Einsatz von Sportpfliegeräten auf Rasensportfeldern
- Bewässerung von Sportflächen

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit:

- Erfahrungen im Umgang mit mechanischen und elektrischen Handwerksgeräten und vielseitigen handwerklichen Fähigkeiten
- allgemeinen Kenntnissen zum Pflanzenschutz, zur Bodenbearbeitung und zum Gehölzverschnitt und Erfahrungen im Umgang mit Gartentechnik
- gutem Einfühlungs- und Kommunikationsvermögen, insbesondere im Umgang mit den Nutzern der Sportstätte (Lehrer, Schüler, Vereinsmitglieder)
- sehr selbständiger Arbeitsweise und Flexibilität bei der Arbeitszeitgestaltung
- einem Führerschein der Klasse B

Wünschenswert ist darüber hinaus:

- eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten einschlägigen handwerklichen Ausbildungsbereich

Die Stadt Zwickau bietet entsprechend ihrem Motto „Soziale Stadt“ und als „Ort der Vielfalt“ zusätzlich einen Zuschuss zum Jobticket für den öffentlichen Nahverkehr und Offenheit für kulturelle Vielfalt.

Wir schätzen Vielfalt und begrüßen alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter und sexueller Orientierung. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Sind Sie interessiert?
Dann reichen Sie Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopien der Schul- und Ausbildungs-

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 4, betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- eine unbefristete Einstellung
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen bestehender Gleitzeitregelungen und eine Vollzeitbeschäftigung mit durchschnittlich 40 Wochenstunden
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

Bewerbungsschluss: 14. Februar 2020

Im Umweltbüro, Dezernat Bauen, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

**Sachbearbeiter
Umweltschutz (m/w/d)**
Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet auf Sie:

- umweltrelevante Bewertung von Planungsentscheidungen aller Art und sonstiger Maßnahmen einschließlich

zeugnisse bzw. Studienabschlüsse, Arbeitszeugnisse oder Beurteilungen, ggf. den Nachweis über das Vorliegen einer Behinderung) bis zum genannten Bewerbungsschluss über unser Onlinebewerberportal unter www.zwickau.de/ausschreibungen ein.

Hinweise: Unvollständige Bewerbungsunterlagen können nicht berücksichtigt werden. Bitte sehen Sie von einer Papierbewerbung oder einer Bewerbung per E-Mail ab. Die Rücksendung postalisch eingegangener Bewerbungsunterlagen kann nur gegen Beifügung eines ausreichend frankierten (nur Briefmarke) Rückumschlages erfolgen. Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter www.zwickau.de/ausschreibungen.

WWW.ZWICKAU.DE/AUSSCHREIBUNGEN

- Durchsetzung des vorsorgenden Umweltschutzes
- Sicherstellung der Einhaltung umweltrelevanter öffentlich-rechtlicher Vorschriften und Maßnahmen der Umweltfachplanung bei Beteiligungsverfahren
- Bewertung von Liegenschaftsangelegenheiten, Beratung der Stadt beim Umgang mit altlastbehafteten kommunalen Flächen
- Durchführung von Maßnahmen der Altlasterkundung und Altlastsanierung auf kommunalen Flächen
- Umsetzung der Informationspflicht umweltbezogener Daten/Öffentlichkeitsarbeit

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit:

- einem Hochschulabschluss (Diplom oder Bachelor) im Bereich der Umweltwissenschaften (z.B. Ökologie, Umweltplanung, Nachhaltigkeit und Umweltschutz) oder ein vergleichbarer Abschluss
- gründlichen und umfassenden Kenntnissen in für das Aufgabengebiet relevanten Regelungen, z.B. BauGB, BauNVO, SächsBO, VwWSächsBO, BlmSchG, BNatSchG, SächsNatSchG, WHG, SächsWG, BbergG, KrWG, SächsWaldG etc.
- besonderen Kenntnissen auf dem Gebiet der nachhaltigen Stadtentwicklung
- umfassenden Kenntnissen im Verwaltungsrecht
- zuverlässiger und selbständiger Arbeitsweise
- Kreativität, Teamfähigkeit und ausgeprägter Kommunikationsfähigkeit
- Sicherheit in der Anwendung moderner Datentechnik

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 9b, betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- eine unbefristete Einstellung
- eine Teilzeitbeschäftigung mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 36 Wochenstunden
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

Bewerbungsschluss: 5. Februar 2020

E-Mobilität: Öffentliche Ladeinfrastruktur für Pendler wird aufgebaut

Am 23. Dezember 2019 erhielt die Stadt Zwickau den Zuwendungsbescheid für das Teilvorhaben Zwickau im Rahmen des Verbundprojektes Dresden-Zwickau – E-Com. Die Kurzbezeichnung „E-Com“ steht dabei symbolisch für die Projektbestandteile „Pendler“ (eng. Commuter), „Gesellschaft“ (engl. Community) und „Kommunizieren“ (engl. Communicate).

Im Verbundprojekt Dresden-Zwickau arbeiten die Städte Dresden und Zwickau, die Westsächsische Hochschule Zwickau, die Hochschule für Wirtschaft und Technik Dresden sowie die Volkswagen Sachsen GmbH zusammen. Die einzelnen Partner sind für jeweils getrennte Teilvorhaben in Dresden und Zwickau verantwortlich, die Leitung des Gesamtvorhabens nimmt die Stadt Dresden wahr. Im Projekt soll die Verbreitung der Elektro-

mobilität als eine Maßnahme eine entscheidende Rolle spielen. In den beiden Modellregionen Dresden und Zwickau werden daher unter realen Bedingungen immer wieder auftretende Fragestellungen im Zusammenhang mit der praktischen Verbreitung der E-Mobilität (bspw. Kapazitäten des Elektronetz, begrenzte Verfügbarkeit von Ladestellflächen, wirtschaftliche Errichtung und netzverträglicher Betrieb von Ladeinfrastruktur) untersucht und bewältigt. Hierbei spielt die wissenschaftliche Begleitung durch die beteiligten Hochschulen eine wichtige Rolle.

Die Stadt Zwickau übernimmt im Rahmen des Teilvorhabens Zwickau insbesondere die Errichtung von Ladeinfrastruktur in Zwickau zur Elektrifizierung von Pendlerströmen. Dabei sind derzeit die Errichtung von ca. 104 Normal-Ladepunkten, von ca. vier Schnell-Ladepunkten und zweier stationärer Batteriespeichersystemen vorgesehen. Die genaue Anzahl und Positionierung der Ladepunkte im Stadtgebiet werden Bestandteil der Projektbearbeitung. Weiterhin soll ein intelligentes Lade- und Reservierungsmanagement für die Ladepunkte etabliert werden.

Das Vorhaben der Stadt Zwickau wird aus Fördermitteln des Bundes aus dem „Sofortprogramm Saubere Luft 2017 bis 2020“ zu 100 % unterstützt. Insgesamt wird eine Fördersumme von insgesamt 1.451.887,78 Euro für Zwickau ausgereicht. Der Bearbeitungszeitraum erstreckt sich vom 1. Januar 2020 bis zum 30. September 2022. Für die Umsetzung wird eine zeitlich befristete Personalstelle im Umweltbüro gebildet, über die auch die Koordinierung in der Stadt Zwickau laufen wird.

Neuer Flötenkurs am Konservatorium

Mit den „Flötenzwergen“ gibt es am Robert Schumann Konservatorium ab 24. Februar ein neues Angebot für Kinder im Vorschul- oder frühen Grundschulalter. In einer Gruppe von vier bis fünf Schülern kann spielerisch die Blockflöte erlernt werden. Dabei geht es vor allem um das gemeinsame Musizieren und die instrumentalbezogene Entwicklung von ersten Noten- und Rhythmuskenntnissen. Die Flötenzwerge richten sich besonders an Kinder, die noch zu klein sind für ihr Wunschinstrument oder auf einen freien Unterrichtsplatz warten. Für Anmeldungen und weitere Informationen steht das Sekretariat des Konservatoriums gerne zur Verfügung.

**Kein Amtsblatt erhalten?
Hotline: 0371 656-22100
qm@cvd-mediengruppe.de**

Hallen-Leichtathletiksportfest der Zwickauer Schulen

In der Großsporthalle des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums fand am vergangenen Samstag das traditionelle Hallen-Leichtathletik-Sportfest der Zwickauer Schulen statt. Insgesamt 320 Schüler aus fast allen Grund- und Oberschulen sowie Gymnasien nahmen daran teil.

Als Einzeldisziplinen standen bei den Grundschülern der 35-m-Sprint, Dreierhopp, Hockwende und Medizinballschecken auf dem Programm. Anschließend gab es die Staffellaufentscheidungen. Bei den Oberschulen und Gymnasien wurden zusätzlich die schnellsten Hürdensprinter in den Schüler- und Jugendaltersklassen gesucht. Erfolgreichste Schule im Grundschulbereich wurde die Dittes-Grundschule mit acht Einzelerfolgen. Das Käthe-Kollwitz-Gymnasium (17 Erfolge) und die



Fucikschule (6 Erfolge) dominierten bei den Gymnasien bzw. den Oberschulen. Die erfolgreichsten 10- bis 15-jährigen Sportler werden beim internationalen Hallen-Leichtathletik-Stadtvergleich am 7. März in Dortmund an den Start gehen.

Im Herbst 2019 erschien die Festschrift „100 Jahre Pestalozzischule Zwickau – 90 Jahre Schulhaus im Bauhausstil“, herausgegeben vom Förderverein Pestalozzischule e. V.

Auf fast 260, zum Teil vierfarbigen und stark bebilderten Seiten werden der Bau des Schulhauses an der Seminarstraße und die Geschichte der Bildungseinrichtung, die im Jahre 1919 in der heutigen Peter-Breuer-Straße 13 gegründet wurde, geschildert. Ebenso enthalten ist ein statistischer Teil mit den Namen der Direktoren und der an der Schule unter-

Fahrzeuge waren zwischen 500.000 und 900.000 Kilometer im öffentlichen Nahverkehr im Einsatz. Die Niederflurbusse nehmen ihren Dienst ab Mitte Januar 2020 im Bediengebiet der SVZ GmbH auf.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

SVZ verjüngt ihre Flotte und setzt erneut auf Erdgasbusse



Die Städtischen Verkehrsbetriebe Zwickau haben drei neue Erdgas-Omnibusse des Herstellers MAN – Typ Lion's City CNG – angeschafft. Mit den zwei neuen Standard- sowie einen Gelenkbus mit einem Investitionsvolumen von 811.000 Euro verjüngt die SVZ ihre Busflotte. Die neuen Euro VI -Niederflurbusse ersetzen ältere Fahrzeuge aus den Baujahren 2003, 2004 sowie 2009. Alle drei

richtenden Lehrer. Sechs Autoren unter der redaktionellen Leitung von Norbert Peschke hatten es sich zu Aufgabe gemacht, eine unvergängliche und neutrale Darstellung der Schulgeschichte niederzuschreiben. Das Buch kann zum Preis von 25 Euro zzgl. Versand erworben werden. Bestellungen nimmt Elisabeth Ostrowski vom Förderverein Pestalozzischule, Tel.: 0375 797916, E-Mail: osteli@web.de entgegen.

Winterferienangebote des Kreissportbundes

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEN SPORTVEREINEN DES LANDKREISES ZWICKAU

► Eislaufen

- Montag, 10. Februar, 10 Uhr
- Montag, 17. Februar, 10 Uhr
- Ort: Eisbahn Zwickau, Uhdestraße 25 (am ehem. Erlenbad)
- Wir benötigen spätestens eine Woche vorher die Schlittschuhgrößen.
- Möglichkeit Essen für 2,50 € + Getränk für 1,00 € (Voranmeldung nötig).
- Eintritt: 1,50 €, Schlittschuhe: 2,50 €

► Eissstockschießen

- Montag, 10. Februar, 10 bis 12 Uhr
- Montag, 17. Februar, 10 bis 12 Uhr
- Ort: Eisbahn Zwickau, Uhdestraße 25 (am ehem. Erlenbad)

Kosten: 1,50 €

► Tanzen – HipHop (Videoclip-Dancing)

- Dienstag, 11. Februar, 10 bis 12 Uhr
- Ort: TSG Rubin Zwickau, Planitzer Straße 4a

Saubere Sportschuhe mit heller, abriebfester Sohle mitbringen!

Kosten: 1 €

► Bouldern & Klettern

- Mittwoch, 12. Februar, 9,30 bis 12,30 Uhr
- Ort: Kletterhalle Knopffabrik, Moritzstraße 45

Saubere Sportschuhe mit heller, abriebfester Sohle mitbringen!

Kosten: 4 €

► Kinder-Yoga

- Donnerstag, 13. Februar, 10 bis 12 Uhr
- Ort: Sportforum „Sojus“ – obere Halle, Wostkweg 31

Kosten: 1 €

► Wasserball

- Freitag, 14. Februar, 10 bis 12 Uhr
- Ort: Glück Auf Schwimmhalle Zwickau, Tonstraße 5

Für Kinder von 8 bis 12 Jahre; Schwimmkenntnisse von Vorteil.

Kosten: 1 €

► Basketballcamp

- 10. bis 12. Februar, jeweils 10 bis 15 Uhr
- Ort: Sporthalle des BSZ für Technik, Dieselstraße

Betreuung durch ausgebildete Trainer, Mittagessen + Getränk, tageweise Teilnahme ist möglich

► Kinderzumba

- Montag, 17. Februar, 9 bis 11 Uhr
- Ort: TSC Silberschwan, Olzmannstraße 51, Saubere Sportschuhe mit heller, abriebfester Sohle mitbringen!

Kosten: 1 €

► Anschubwettbewerb Rodeln

- Dienstag, 18. Februar, 9,30 bis 11,45 Uhr
- Mittwoch, 19. Februar, 9,30 bis 11,45 Uhr

Ort: Rodelbahn Westsachsenstadion, Geinitzstraße

Mitbringen ist ein rutschfähiger Untersatz, wie zum Beispiel Porutscher, Plasteschüssel, Wok.

Kosten: 1 €

► Basketball & Handball

- Donnerstag, 20. Februar, 10 bis 11,30 Uhr
- Ort: Sporthalle Käthe-Kollwitz-Gymnasium, Lassallestraße 1

Saubere Sportschuhe mit heller, abrieb-

fester Sohle mitbringen!

Kosten: 1 €

► Kegeln

- Freitag, 21. Februar, 10 bis 12 Uhr

Ort: Kegelhalle Neuplanitz

Saubere Sportschuhe mit heller, abriebfester Sohle mitbringen!

Kosten: 1 €

► Reitkurs

- 18. bis 21. Februar, jeweils 10 bis 12 Uhr

Ort: Reitanlage Saarstraße

Für Kinder ab 5 Jahre. Festes Schuhwerk und eventuell Fahrradhelm mitbringen!

Kosten: 25 €

Anmeldungen/Infos

Ammeldungen für die Angebote nimmt der Kreissportbund unter Tel.: 0375 818911-0 bis zum 31. Januar entgegen.

Für alle Ferienangebote sind telefonische oder schriftliche Anmeldungen erforderlich. Liegen keine Meldungen vor, entfallen diese Maßnahmen.

Schnuppertraining

► Tanzen

- Montag, 10. Februar und Montag, 17. Februar, jeweils 16,30 bis 19 Uhr
- 16,30-18,00 Uhr ab 8 Jahre

17,30-19,00 Uhr ab 14 Jahre

- Mittwoch, 12. Februar und Mittwoch, 19. Februar, jeweils 16,30 bis 17,30 Uhr

ab 8 Jahre

Ort: TSC Silberschwan, Olzmannstraße 51

► Basketball

- Donnerstag, 13. Februar, 16,30 bis 18 Uhr
- Donnerstag, 20. Februar, 16,30 bis 18 Uhr

Verein/Ort: Basketballclub Zwickau, Sporthalle des BSZ für Technik,

Dieselstraße 17

Für Kinder und Jugendliche aller Altersklassen. Saubere Sportschuhe mit heller, abriebfester Sohle mitbringen!

► Floorball

- Montag, 17. Februar, 15,30 bis 17 Uhr

- Dienstag, 18. Februar, 15,30 bis 17 Uhr

- Donnerstag, 20. Februar, 15,30 bis 17 Uhr

Verein/Ort: UV Zwigge 07, Käthe-Kollwitz-Gymnasium, Lassallestraße 1 bis 16 Jahre

► Handball

- Mittwoch, 19. Februar, 15 bis 17 Uhr

Verein/Ort: BSV Sachsen Zwickau

Käthe-Kollwitz-Gymnasium, Lassallestraße 1 bis 12 Jahre

Gehölzschnitt und -pflege sowie Vorbereitung von Baumaßnahmen im Schwanenteichpark

In diesem Winterhalbjahr erfolgen in der historischen Parkanlage um den Schwanenteich – neben den alljährlichen Pflegearbeiten für die Erhaltung der wertvollen Gehölzbestände – auch Fäll- und Schnittarbeiten. Diese werden in Vorbereitung der geplanten Baumaßnahmen am Langen Teich, an der Radroute neben der Humboldtstraße und auf dem Gelände des ehemaligen Schwanenschlosses notwendig.

Der Schwerpunkt dieser Arbeiten liegt in der Sicherstellung der notwendigen Baufreiheit für die in diesem Jahr beginnende Gewässersanierung des Langen Teiches. Seit Montag dieser Woche werden im gesamten Uferbereich die Strauchgehölze zurück geschnitten. Auch das Fällen einiger bereits bruchgefährdet Bäume in Ufernähe ist notwendig. Diesen Arbeiten gingen bereits im Herbst 2019 gründliche, fachkundige Baumkontrollen durch Mitarbeiter des Garten- und Friedhofsamtes voraus.

Weitere Gehölzschnittarbeiten sind ebenso für den Bau der neuen Radroute entlang der Humboldtstraße erforderlich. Am Zugang zur Parkanlage in Höhe des Abzweigs Am Schwanenteich sind erste Arbeiten bereits sichtbar. Die hier zentral im Eingangsbereich vorhandenen Gehölzflächen werden in Verbindung mit dem

Ausbau der Radroute erneuert. Auf der Brachfläche des ehemaligen Schwanenschlosses muss für die ebenfalls in diesem Jahr vorgesehenen Abbrucharbeiten der Gehölzaufwuchs auf den alten Keller gewölbten noch vor Beginn der neuen Vegetationsperiode zurückgeschnitten werden. Die genannten Schnittarbeiten finden überwiegend in den Randbereichen der

großen Parkanlage statt, so dass nur ein geringer Teil der Parkwege gesperrt werden muss.

Das Schnittgut wird zügig aus der Parkanlage entfernt. Dennoch werden die Parkbesucher gebeten, die Sperrungen zu beachten und gegebenenfalls den Anweisungen des Pflegepersonals zu folgen. Voraussichtlich Ende Februar sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

SCHAU REIN! Woche der offenen Unternehmen Sachsen 2020

Wie geht es nach der Schule weiter? Bei der Masse von Ausbildungs- und Studienangeboten einen Überblick zu bekommen und dabei noch den persönlichen Traumjob herauszufiltern, ist nicht gerade leicht. Ist eher eine Ausbildung oder ein Studium das Richtige? Wo kann ich mich für ein Praktikum bewerben?

Bei „SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ vom 9. bis 14. März 2020 gibt es Gelegenheit, Antworten auf diese und weitere Fragen zu finden. In ganz Sachsen öffnen in dieser Woche Unternehmen ihre Türen und gewähren einen Einblick in ihren Arbeitsalltag. Allein in der Stadt Zwickau beteiligen sich über 30 Unternehmen mit knapp 90 Veranstaltungen.

Auch die Stadtverwaltung ist dabei und präsentiert am Mittwoch, 11. März den Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/r. In drei aufeinander folgenden Vorstellungen, beginnend ab 14 Uhr, werden den Schülerinnen und Schülern zwei Auszubildende des zweiten Lehrjahrs ihren Beruf im Rathaus anhand praktischer Beispiele vorstellen und schmackhaft machen. Über die Berufe Erzieher und Sozial-assistent können sich Interessierte am Donnerstag, 12. März, in der kommunalen Kindertagesstätte „Sachsenring“ informieren. Da die Plätze begrenzt sind, sollten sich Interessenten schnell anmelden. Das geht ganz einfach über die Internetplattform www.schau-rein-sachsen.de.

Die Veranstaltungen eignen sich für Schüler ab Klasse 7. Unterstützung bei der Anmeldung gibt es oftmals auch seitens der Lehrer, denn viele Schulen sind Kooperationspartner von „SCHAU REIN!“. Mit der SCHAU-REIN!-Fahrkarte gibt es außerdem die Möglichkeit, sachsenweit kostenlos zu den gewählten Angeboten zu fahren.

„SCHAU REIN! Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ wird bereits zum 14. Mal organisiert und als Maßnahme zur Beruflichen Orientierung aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur Förderung der Beruflichen Orientierung für Schülerrinnen und Schüler im Freistaat Sachsen finanziell gefördert.

Jugend-Jazzorchester Sachsen musiziert mit KON-Big Band



Am Samstag, dem 15. Februar lädt das Robert-Schumann-Konservatorium zu einer ganz besonderen musikalischen Begegnung ein. Ab 19.30 Uhr sind dann im Robert-Schumann-Saal des Hauses das Jugend-Jazzorchester Sachsen und die Big Band „Swing it“ des Zwickauer Konservatoriums in einem Gemeinschaftskonzert zu erleben.

Bigbands sind in der Jazzmusik immer ein besonderes Ereignis – und das Jugend-Jazzorchester (JJO) Sachsen unter der Leitung von Ed Partyka kommt, um dieses Ereignis zu feiern! Ed Partykas Phantasie und Können reichen weit über die branchenüblichen Bigband-Arrangements hinaus. Das JUGEND-JAZZORCHESTER SACHSEN ist eine Big Band vom Feinsten. Das Ensemble, dessen Bühnenbesetzung nicht mehr als 20 Musiker umfasst, besteht in immer wechselnden Besetzungen seit 1993 und begeisterte seit seiner Gründung sowohl regionales Publikum als auch Jazzliebhaber in Kanada, Griechenland, Indien, Ungarn, Israel und wo die zahlreichen

Konzertreisen noch hinführten. Dabei befindet sich auch die künstlerische Leitung im ständigen Wechsel, um den jungen Musikern im Alter zwischen 16 und 26 Jahren möglichst vielfältige Impulse zu geben. So dirigierten schon Jazzgrößen wie Malte Schiller, Jan Schreiner, Janis Steprans (Kanada), Milan Sloboda (Tschechien), Jürgen Friedrich, Carla Bley (USA), Joe Sullivan (Kanada), Rolf von Nordenskjöld, Marko Lackner, Al Porcino, Thomas Zoller und Ansgar Striepens die Band.

Die Big Band „Swing it“ wurde bereits 1986 gegründet und gehört zum festen Bestandteil der musikalischen Ausbildung am Robert Schumann Konservatorium. Bereits zum 2. Mal Musizieren das Jugend-Jazzorchester Sachsen und die Big Band „Swing it“ unter Leitung von Jens Pflug zusammen im Konservatorium.

Karten zu 10 Euro (ermäßigt 8 Euro) können unter 0375 88371970 telefonisch bestellt bzw. an der Abendkasse erworben werden.

Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

Am Montag, dem 27. Januar lädt das Zwickauer Bündnis für Demokratie und Toleranz zum Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus ein. Beginn der Veranstaltung ist 15 Uhr am Eingang mit der Gedenktafel am Haus Muldenblick, Talstraße 5.

Nach der Begrüßung der Teilnehmer wird Bürgermeisterin Kathrin Köhler Worte des Gedenkens sprechen, anschließend wird ein Kranz niedergelegt. Das Rahmenprogramm des Gedenkens gestalten Schüler des Peter-Breuer-Gymnasiums und des Clara-Wieck-Gymnasiums.

Am 27. Januar 1945 wurde das Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz durch die Rote Armee befreit. Das KZ Auschwitz (-Birkenau) steht symbolhaft für den Völkermord und die Millionen Opfer des Nazi-Regimes. Bundespräsident Roman Herzog erklärte das Datum 1996 zum offiziellen Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus. 2005 machte die UNO den 27. Januar zum Internationalen Holocaust-Gedenktag. Der Gedenktag erinnert an alle Opfer eines beispiellosen totalitären Regimes während der Zeit des Nationalsozialismus.

Pflegekolleg der WHZ startet ins Jahr 2020

Am Mittwoch, dem 29. Januar, startet das Pflegekolleg der Westsächsischen Hochschule ins Jahr 2020. Prof. Dr. Ute Rosenbaum spricht zum Thema „Kommunikation zwischen Teams – Gewusst-wie oder Zufall?“

Beginn des zweistündigen Vortrags ist 19 Uhr im Hörsaal 2 auf dem Campus

Scheffelstraße 39. Der Eintritt kostet 5 Euro. Mit dem Besuch dieser Veranstaltungen können zwei Fortbildungspunkte im Rahmen der Registrierung beruflich Pflegender beim Deutschen Pflegerat (DPR) erworben werden. Um Anmeldung bis 24. Januar per Mail an birgit.boettcher@fh-zwickau.de oder telefonisch 0375 536-3349 wird gebeten.

SITZUNGSTERMINE

► Ortschaftsrat Cainsdorf

am 22. Januar 2020, 17,30 Uhr, Seniorentreff, Rathaus Cainsdorf, Lindenstraße 1 a

Aus der Tagesordnung:

Verschiedenes

- Prinzipien zur Fördermittelvergabe für Vereinsförderung im Ortsteil Cainsdorf 2020

Zweites Schumann Plus-Konzert mit dem Ensemble Allegra



„Guten Tag – Freue Dich!“ lautet der Titel des Schumann Plus-Konzerts im Februar. Am Sonntag, dem 2. Februar tritt um 17 Uhr das Ensemble Allegra im Saal des Robert-Schumann-Hauses auf. Das Quartett spielt Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert, Ludwig van Beethoven und Robert Schumann. Konzertbesucher haben außerdem die Möglichkeit, die aktuelle Sonderausstellung „Schumann und Beethoven“ im Foyer des Robert-Schumann-Hauses zu besichtigen.

Das Ensemble Allegra wurde 1989 in Salzburg gegründet und bietet die reizvolle Kombination aus Oboe und Streichtrio. Christian Heller (Viola) und Arvo Lang (Violoncello) sind Mitglieder der Staats-

philharmonie Nürnberg. Christof von der Heyden an der Violine ist Mitglied der Nürnberger Symphoniker. Komplettiert wird das Quartett durch die Oboistin Birgit Heller-Meisenburg. Sie ist seit ihrer Ausbildung, u.a. bei Schumann-Preisträger Heinz Holliger, freischaffend als Solistin und Kammermusikerin tätig und unterrichtet an der Hochschule für evangelische Kirchenmusik in Bayreuth. Konzertreisen führten die vier Musiker bisher durch Deutschland, Österreich und Frankreich, wo sie mit ihrem breiten Repertoire vom Barock bis zur Moderne ihre Zuhörer überzeugen.

Restkarten für das Konzert zum Preis von 10 Euro (ermäßigt 7,50 Euro) sind an der Museumskasse im Vorverkauf erhältlich.

Italienische Pianistin bietet Klavierrezital

WERKE DEUTSCHER UND ITALIENISCHER KOMPONISTEN

Ein Klavierrezital wird die junge italienische Pianistin Giulia Olivieri am Sonntag, dem 23. Februar um 17 Uhr im Robert-Schumann-Haus geben. Auf dem Programm stehen frühe Werke von Robert Schumann und Johannes Brahms sowie von den italienischen Komponisten Domenico Scarlatti und Giacomo Puccini.

Die junge italienische Pianistin Giulia Olivieri wurde 1997 in Matera geboren, wo sie auch ihre pianistische Ausbildung erhielt. Heute unterrichtet sie am Liceo Musicale-Coreutico di Montalbano Jonico. Sie ist in mehreren europäischen Ländern und auch in Russland aufgetreten. Zu einem Klassiker des Klavierrepertoires gehört der Klavierzyklus Papillons op. 2 von Robert Schumann. Schumann hatte zwischen 1829 und 1832 zahlreiche tänzerische Klavierstücke komponiert, quasi eine musikalische Auseinandersetzung mit dem Roman „Flegeljahre“ seines Lieblingsschriftstellers Jean Paul und den beiden Romanfiguren Walt und Vult – zwei gegensätzlichen Charakteren, denen Robert Schumann sich eng verbunden fühlte. Schumanns Exemplar der „Flegeljahre“, welches Bestandteil des Archivs im Schumannhaus ist, gibt beredtes Zeugnis über seine Arbeit an diesem Roman. Die vier Balladen op. 10, aus denen die erste in d-Moll und die dritte in h-Moll erklingen werden, komponierte Johannes Brahms im Sommer 1854. Clara Schumann spielte die Uraufführung der dritten Ballade 1860 in Wien, Brahms



GIULIA OLIVIERI

selbst die erste Ballade 1867 ebenfalls in Wien. Die vier Balladen op. 10 beschließen Brahms' pianistisches Frühwerk. Domenico Scarlatti gilt als größter Tastenvirtuose unter den Meistern des Barock. Giulia Olivieri spielt fünf Sonaten, sowohl aus der Frühzeit in Italien wie aus den späteren Jahrzehnten, die der Komponist in Portugal und Spanien verbrachte. Darunter ist auch die berühmte Jagd-Sonate K 159, die schon Clara Schumann im Repertoire hatte. Von Giacomo Puccini schließlich erklingen berühmte Arien wie „Nessun dorma“ aus Turandot, aus La Bohème, Gianni Schicchi und Tosca. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei.

Galerie am Domhof zeigt Werke von Heinz Tetzner

Die Galerie am Domhof beginnt das Ausstellungsjahr 2020 mit einer Ausstellung der Werke von Heinz Tetzner. Unter dem Titel „Die Abstraktion des Geschaute“ Zum 100. Geburtstag“ sind seine Malereien und Grafiken vom 2. Februar bis 22. März zu sehen.

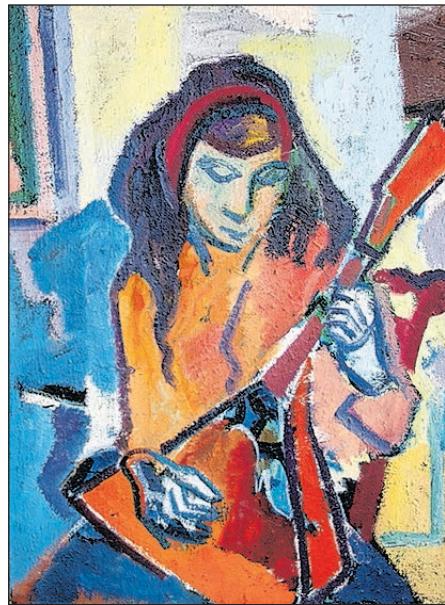
Die Galerie am Domhof würdigt den Maler und Grafiker Heinz Tetzner mit einer Ausstellung, die das facettenreiche Schaffen des unvergessenen Künstlers widerspiegelt. Die Schau vereint etwa 80 Arbeiten aus den Bereichen Öl- und Aquarellmalerei, Holzschnitt und Zeichnung. Dabei handelt es sich vor allem um Leihgaben aus Familienbesitz, ergänzt durch Werke aus dem Tetzner-Museum in Gersdorf und aus der Albrecht-Müller-Stiftung.

Unter den ausgestellten Kunstwerken finden sich nicht nur die für Heinz Tetzner typischen, expressiven Porträts, die zum Teil Selbstbildnisse sind, sondern auch farbintensive Landschaften, Tierdarstellungen und Blumenstillleben. Die Vorliebe für die Darstellung von Harlekinen wird ebenfalls deutlich.

„Die Kunst ist kein geschicktes Abmalen der Dinge, sondern ein persönliches Deutzen des Erschaute und Erlebten. Immer hab' ich aus der Erinnerung, aus dem Nacherleben heraus gestaltet und fand so auch meinen Weg zur Abstraktion des Geschaute.“

Heinz Tetzner

Um der Bedeutung des Künstlers gerecht zu werden, wird im sogenannten Kabinett der Galerie eine Auswahl früher Arbeiten von Heinz Tetzner präsentiert, von denen einige bislang noch nicht öffentlich gezeigt wurden.



HEINZ TETZNER: GITARRENSPIELERIN, 1968

Heinz Tetzner wurde am 8. März 1920 in Gersdorf bei Hohenstein-Ernstthal geboren. Nach einer Lehre als Musterzeichner und einem Grundlagenstudium an der Kunstabakademie in Königsberg, folgte 1946-1950 ein Studium an der Hochschule für Bau und Bildende Kunst Weimar, wo er 1951-1953 als Dozent tätig war. Im folgenden Jahr kehrte er nach Gersdorf zurück und begann seine freischaffende Tätigkeit. 1955 erhielt er den Max-Pechstein-Kunstpreis der Stadt Zwickau. Weitere Ehrungen folgten. So wurde er 1995 zum Ehrenbürger der Gemeinde Gersdorf ernannt und erhielt 1999 das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse für sein Lebenswerk. 2001 eröffnete das Tetzner-Museum in seinem Geburtsort. Am 20. August 2007 verstarb Heinz Tetzner in seinem Elternhaus in Gersdorf.

Die Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau gratuliert

► Zum Geburtstag

95 Jahre

am 26. Januar:
am 1. Februar:
am 3. Februar:
Ruth Meichsner
Heribert Habich
Magdalena Schmied

90 Jahre

am 23. Januar:
am 24. Januar:
am 25. Januar:
am 26. Januar:
am 28. Januar:
am 1. Februar:
am 2. Februar:
am 3. Februar:
Armin Herold
Helga Jäh
Johanne Karl
Hans Hammerer
Horst Schuster
Margarete Bartsch
Irene Neß
Roland Baumann
Gabriele Neumann
Ingeburg Notz
Anneliese Zeder
Gertraud Lehmann

► Zum Ehejubiläum

65 Jahre verheiratet (eiserne Hochzeit)

am 22. Januar:
Gisela und Erich Lange
Christa und Armin Schott
am 29. Januar:
Irina und Jakob Massold

60 Jahre verheiratet (diamantene Hochzeit)

am 23. Januar:
Gudrun und Gerhard Blumrich
Brigitte und Klaus Krumbein
Christine und Helmut Pätzold

50 Jahre verheiratet (goldene Hochzeit)

am 23. Januar:
Erna und Nikolai Allerborn
Gunda und Günther Wolf
am 31. Januar:
Birgit und Jürgen Körner

soweit der Veröffentlichung nicht widersprochen wurde bzw. im Melderegister erfasst

KURZ INFORMIERT

Vorlesereihe für Kinder wird fortgesetzt

Am morgigen Donnerstag, dem 23. Januar findet in der Stadtbibliothek Zwickau, Katharinenstraße 44a, ein weiterer Vorlesenachmittag für Kinder statt. Um 16 Uhr liest Susanne Hartzsch-Trauer „Alles meins! Oder: 10 Tricks, wie man alles kriegen kann“ von Nele Moost und Anett Rudolph. Im Buch geht es um den frechen Rabe Socke, der mit immer neuen Tricks all seinen Freunden die begehrten Spielsachen abnimmt. So hat er zuletzt zwar viele Schätze, aber niemanden mehr zum Spielen. Und nun? Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter Telefon 0375 834301 oder E-Mail: stadtbibliothek@zwickau.de.

Mein Leben in drei Kisten: Lesung mit Anne Weiss

Unter dem Titel „Mein Leben in drei Kisten“ lädt Autorin Anne Weiss am Freitag, dem 24. Januar um 18.30 Uhr zur Buchlesung in die Stadtbibliothek Zwickau, Katharinenstraße 44a, ein.

Anne Weiss hat den Kleiderschrank voll schicker Klamotten und eine teure Wohnung in der Innenstadt, in der sich Luxusartikel stapeln – alles, was sie sich nach Jahren auf der Karriereleiter endlich leisten kann. Stolz ist sie drauf, aber als sie ihren Job verliert, stellt das alles, woran sie bisher geglaubt hat, in Frage. Wofür hat sie sich so abgestampft? Was ist das gute Leben, wo in diesem ganzen Krempe ist eigentlich sie selbst? Und vor allem: Was macht dieser ganze Konsum eigentlich mit unserer Welt? Der Eintritt kostet 9,50 Euro. Der Kartenverkauf erfolgt beim Veranstalter, der Volkshochschule Zwickau, Werdauer Straße 62.

Bauaktenarchiv wegen Umzugs geschlossen

Das Bauaktenarchiv der Stadt Zwickau bleibt im Februar wegen Umzugs innerhalb des Verwaltungszentrums für drei Wochen geschlossen. Vom 3. bis 21. Februar sind daher keine Nutzungen und Auskünfte möglich. Danach ist das Bauaktenarchiv im Haus 4 (Eingang A) des Verwaltungszentrums in der Werdauer Straße 62 zu finden.



Neben unseren Pflegeleistungen bieten wir Ihnen diese Service-Plus-Angebote:

- Hund-Katze-Maus-Paket
- Begleitungs-Paket
- Mein-Schönes-Zuhause-Paket
- Guten-Morgen-Paket

Wir suchen
Verstärkung
in unserem
Pflegeteam!

Wir sind für Sie und Ihre Angehörigen da, täglich 24-Stunden.

K&S Ambulante Pflege Zwickau | Schillerstraße 1 | 08056 Zwickau
Tel.: 03 75 / 60 60 7 180 | zwickau@ks-ambulant.de | zwickau.ks-gruppe.de

Anzeigen



FREIRÄUME FÜR ANGEHÖRIGE

Termine 2020
18. Februar
17. März
21. April

NEU: Beratung ohne Terminvereinbarung
Jeden 3. Dienstag im Monat von 14 – 18 Uhr

Ein Zuhause für den Tag - täglich oder an einzelnen Tagen buchbar

K&S Tagespflege Zwickau | Schillerstraße 1 | 08056 Zwickau |
Telefon: 03 75 / 60 60 71 08 | zwickau@ks-tagespflege.de | zwickau.ks-gruppe.de